MOELLER STONE CARE
MÖLLER-CHEMIE Steinpflegemittel GmbH • Ziegeltalstraße 2 • D-93346 Iherlerstein • www.moellerstonecare.eu

Zementschleier entfernen

bei Naturstein, Fliesen und anderen Oberflächen

Ratgeber inkl. Schritt-für-Schritt Anleitung für die Zementschleierentfernung

Was ist Zementschleier?

Bei Zementschleier handelt es sich um Reste des zementären Fugmörtels im Rahmen der Naturstein-und Fliesenverlegung.
Wird ein Belag neu verlegt, so erfolgt am Ende eine „Befüllung“ der Fugen mit einem Fugmörtel. Dieser wird auf der Oberfläche verteilt, wobei er in die Fugen läuft bzw. gepresst wird. Leider hat dies die Konsequenz, dass Reste des Fugmörtels auf der Oberfläche verbleiben, auch wenn bereits nach dem Verfugen sofort eine vorsichtige Reinigung (leichtes Abwaschen mit Wasser) erfolgt. Eine zu starke Reinigung vor der Abhärtung der Fugen (z.B. mit Bürsten) darf nicht erfolgen, da diese ansonsten beschädigt werden. Somit entsteht durch diese Rückstände meist ein leichter grauer Schleier, welcher auch Zementschleier genannt wird.
Hinweis:
Sollte bei Ihnen ein anderweitiges Fugmaterial zum Einsatz kommen, sind die entsprechenden Herstellerangaben bei der Nachreinigung zu beachten.

Wie stark Zementschleier ausfällt, ist abhängig von

- der **Oberflächenbeschaffenheit:** Raue Oberflächen bieten in den Poren des Belages eine gute Ablagemöglichkeit für Schmutze, während bei glatten Oberflächen der Zementschleider wesentlich einfacher abgenommen wird
- der Wasseraufnahme / Saugfähigkeit des Belages
- der **Nachreinigung,** wobei hier die Reinigung direkt nach der Verfugung gemeint ist. Grober Schmutz ist auf jeden Fall zu entfernen und ein vorsichtiges Abwaschen der Oberfläche ist empfehlenswert.

Ist es eine Pflicht des Verlegers den Zementschleier zu entfernen?

Natürlich erwartet man als Bauherr, dass die Baustelle sauber verlassen wird. Der Verleger reinigt mit einem Schwamm den Fugmörtel, soweit möglich im Rahmen der Verlegung, vom Belag ab. Trotz aller Sorgfalt kann ein leichter Rückstand (Zementschleier) zurückbleiben, welcher nach dem Abbinden (Aushärten) des Fugmörtels entfernt werden muss.
Bauftragt der Bauherr einen Dienstleister (z.B. Gebäudereiniger) für die Baugrundreinigung, so beinhaltet dies nicht automatisch eine Zementschleierentfernung. Es handelt sich hierbei um eine Sonderreinigung, welche zusätzlich in Auftrag gegeben werden muss.

Diese technische Information kann und soll nur unverbindlich beraten. Der Verarbeiter muss wegen der unterschiedlichen Anwendungsfälle eigene Prüfungen und Versuche durchführen. Durch technischen Fortschritt sich ergebende Änderungen behalten wir uns vor. Schutzrechte Dritter und allgemeine gesetzliche Vorschriften sind vom Verarbeiter zu beachten.

3 wichtige Punkte, die Sie VOR der Zementschleierentfernung beachten sollten!

1. Wie empfindlich ist mein Belag?

Da nun Zement (Zementschleier) sehr hart anheftet, erfordert die Entfernung entsprechende Reiniger für ein wirksames Vorgehen. Hierzu sollten Sie aber auf jeden Fall wissen, wie empfindlich Ihr Belag ist! Wir unterscheiden:

- **säureempfindlich** z.B. Natursteine wie Kalkstein, Marmor, Solnhofener Platten …
- **säureunempfindlich** z.B. Granit, Gneis … und die meisten Fliesenarten
- Und auch das **Verfugmaterial** kann möglicherweise unterschiedlich auf Reiniger reagieren.

Klären Sie die Beschaffenheit Ihres Belages mit dem Verleger oder Verkäufer im Vorfeld ab. Dies ist auch wichtig für die richtige Wahl des Reinigungsmittels, welches Sie im späteren Verlauf der Nutzung verwenden werden.

2. Wann ist der richtige Zeitpunkt für die Zementschleierentfernung?

Voraussetzung für diese Reinigung ist die Abhärtung des Verfugmaterials. Ob dieses ausreichend abgehärtet ist, können Sie z.B. durch eine Druckprüfung mit Ihrem Daumennagel an der Fuge klären. Auch Ihr Verleger oder das technische Merkblatt Ihres Fugmörtel wird Ihnen hierzu sicher einen Anhaltspunkt geben. Zwischen Verfugung und Zementschleierentfernung können durchaus ein bis zwei Tage liegen.

3. Welches Reinigungsmittel ist hierfür geeignet?

Dies ist abhängig von der Beschaffenheit des Belages (säureempfindlich / säureunempfindlich) sowie der Stärke der Verschmutzung. Gegebenenfalls ist die Dosierung des Zementschleierentferners anzupassen.
Nachfolgend erhalten Sie unsere Produktempfehlungen für Ihre Zementschleierentfernung.

Diese technische Information kann und soll nur unverbindlich beraten. Der Verarbeiter muss wegen der unterschiedlichen Anwendungsfälle eigene Prüfungen und Versuche durchführen. Durch technischen Fortschritt sich ergebende Änderungen behalten wir uns vor. Schutzrechte Dritter und allgemeine gesetzliche Vorschriften sind vom Verarbeiter zu beachten.

Die 6 Schritte der Zementschleierentfernung

1. Vorbereitung

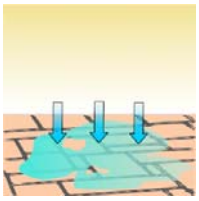
Entfernen Sie grobe Schmutze sowie Gegenstände aus dem Reinigungsbereich.

2. Vornässen

Nässen Sie den Reinigungsbereich mit klarem Wasser vor, hierdurch werden auch die Fugen bei starken Reinigern geschützt.

3. Reiniger auftragen

Reiniger gemäß Produktbeschreibung mit Wasser verdünnen und auf dem Belag satt auftragen. Mit Bürste Nacharbeiten und Schmutze lösen..



4. Reiniger wirken lassen

Einwirkzeit je nach Verschmutzung ca. 5 bis 10 Minuten. Bei Bedarf weiter durchbürsten und Reiniger hinzugeben.

5. Reiniger und Schmutze aufnehmen

Den gelösten Zementschleier von der Oberfläche aufnehmen.

6. Oberfläche nachwaschen

Der Belag wird nun mit klarem Wasser neutralisiert. Hier satt auftragen, mit Bürste einarbeiten und dann wieder abnehmen. Belag im Anschluss ausreichend trocknen lassen.

Was Sie hierbei unbedingt beachten sollten!

- Bei den Schritten 2 bis 6 darf zu keiner Zeit etwas antrocknen, da ansonsten der Zementschleier wieder anhaftet. Planen Sie deshalb ausreichend Zeit für Ihre Zementschleierentfernung und führen Sie die einzelnen Schritte zügig durch.
- Je nach Verschmutzung mit Zementschleier sind die Schritte 3 bis 5 zu wiederholen. Weitere Hinweise, Empfehlungen und abweichende Reinigungsabläufe erhalten Sie auf dem Produktetikett oder im jeweiligen technischen Merkblatt.

Diese technische Information kann und soll nur unverbindlich beraten. Der Verarbeiter muss wegen der unterschiedlichen Anwendungsfälle eigene Prüfungen und Versuche durchführen. Durch technischen Fortschritt sich ergebende Änderungen behalten wir uns vor. Schutzrechte Dritter und allgemeine gesetzliche Vorschriften sind vom Verarbeiter zu beachten.

Für die Entfernung von Zementschleier empfehlen wir folgende Reiniger:

Naturstein reinigen bei leichtem Zementschleier mit:

HMK R155 Grundreiniger - säurefrei

Naturstein reinigen bei Zementschleier mit:

HMK R183 Natursteinreiniger - Zementschleier-Ex

Naturstein reinigen bei starken Zementschleier:

HMK R163 Zementschleier-Entferner

Fliesen reinigen bei Zementschleier mit:

HMK R147 Zementschleier-Ex

Diese technische Information kann und soll nur unverbindlich beraten. Der Verarbeiter muss wegen der unterschiedlichen Anwendungsfälle eigene Prüfungen und Versuche durchführen. Durch technischen Fortschritt sich ergebende Änderungen behalten wir uns vor. Schutzrechte Dritter und allgemeine gesetzliche Vorschriften sind vom Verarbeiter zu beachten.

Fliesen reinigen bei starken Zementschleier mit:

HMK R161
Intensivreiniger - extra

Tipps und Hilfen:

Pflegeanleitungen

In unseren individuellen Pflegeanleitungen erhalten Sie eine Zusammenfassung zu Reinigung, Schutz und Pflege verschiedenster Materialien, Hinweise zum Umgang im Alltag sowie Produktempfehlungen.

➔ weiter

Fleckenfiebel

Für die Entfernung von Flecken haben wir eine Fleckenfiebel mit Fleckenverursacher inkl. den hierfür erforderlichen Reinigern zusammen gestellt.

➔ weiter

Videoanleitungen

Für Ihre Anwendungen haben wir verschiedene weitere Videoanleitungen erstellt .

➔ weiter

Diese technische Information kann und soll nur unverbindlich beraten. Der Verarbeiter muss wegen der unterschiedlichen Anwendungsfälle eigene Prüfungen und Versuche durchführen. Durch technischen Fortschritt sich ergebende Änderungen behalten wir uns vor. Schutzrechte Dritter und allgemeine gesetzliche Vorschriften sind vom Verarbeiter zu beachten.